

*Shabbat Melodies*



*Schabbat Melodien*

# Schabbat Melodien

*Rebekka Dohme*  
*begleitet von Petr Chrastina*

- |                    |  |
|--------------------|--|
| 1. Hinej Ma Tow    | - Wie gut und schön es ist                             |
| 2. Eli, Eli        | - Mein Gott, Mein Gott                                 |
| 3. Mi Ha'lsch      | - Wer ist der Mensch der Leben sucht                   |
| 4. Schalom Alechem | - Seid mir begrüßt, Engel des Dienstes                 |
| 5. Jedid Nefesch   | - Geliebter meiner Seele (Vater des Erbarmens)         |
| 6. Ahawat Olam     | - Mit unzerstörbarer Liebe liebst du Israel, dein Volk |
| 7. Schalom Raw     | - Frieden in Fülle                                     |
| 8. Ose Schalom     | - Gott schafft Frieden in der Höhe                     |
| 9. Adon Olam       | - Gott aller Welt                                      |
| 10. Essa Enaj      | - Psalm 121  |
| 11. L'dor Wador    | - Von Generation zu Generation                         |
| 12. Hatikwa        | - Die Hoffnung (Israelische Nationalhymne)             |
| 13. Ani Ma'amin    | - Ich glaube   |

Mit dem Kauf dieser CD unterstützen Sie den Neubau der ersten liberalen Synagoge in Deutschland.

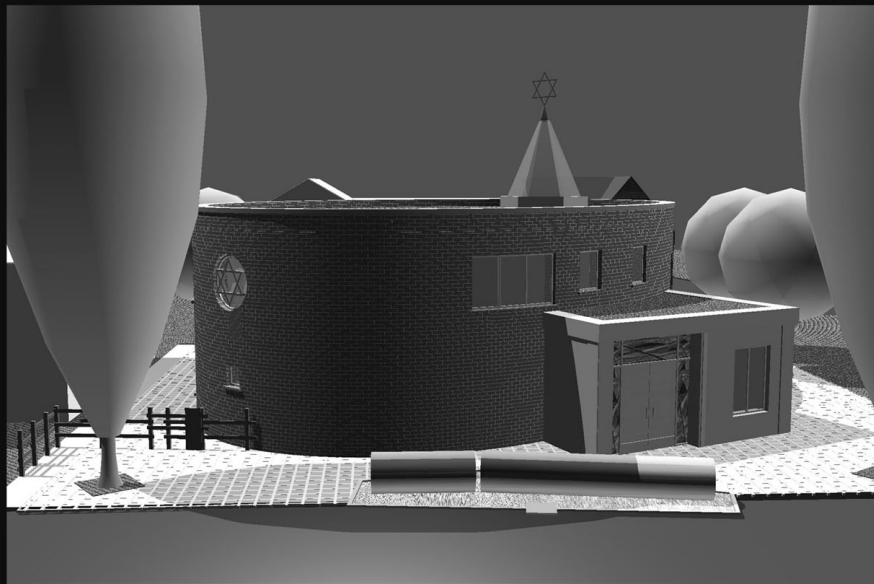
Acoustic Recording  
Brooklyn, New York  
Michael Brorby  
<http://members.verizon.net/~vze2p58/>

SUBTERRASOUND  
Stefan Heinrich  
Almsstraße 10  
31134 Hildesheim  
Telefon: +49 (0) 5121 / 13 13 68  
Email: [Info@Subterrasound.de](mailto:Info@Subterrasound.de)

In den Jahren 1877-1879 baute Edwin Oppler, der bekannteste jüdische Architekt seiner Zeit, für die jüdische Gemeinde Hamelns eine Synagoge. Großherzige Spender und eine eigens gegründete Stiftung ermöglichten damals die Errichtung dieses Gotteshauses. Am 9. November 1938 – in der so genannten „Reichskristallnacht“ – zerstörten Hamelner Nationalsozialisten das Gebäude. In dieser Zeit wurden die Gemeindemitglieder verfolgt, verhaftet, ermordet oder vertrieben. Nach 1945 gab es für lange Zeit kein jüdisches Leben mehr in der Stadt. Das Ruinengrundstück der Synagoge ging in den Besitz der Stadt über.

1997, nach dem Zuzug einer großen Gruppe russischer Juden, gründete Rachel Dohme – eine in Hameln lebende Amerikanische Jüdin – gemeinsam mit 17 weiteren Personen die Liberale Jüdische Gemeinde Hameln, die heute weit über 200 Mitglieder zählt. Sie knüpft an die jüdisch-liberale Tradition des Rabbiners Leo Baeck an. 2001 kaufte die Gemeinde das Grundstück an der Bürenstraße von der Stadt zurück, um dort wieder eine Synagoge zu bauen. Gemeinsam mit der Liberalen Jüdischen Gemeinde arbeitet eine Gruppe christlicher Bürger aus Hameln an der großen Aufgabe, das jüdische Gotteshaus an der alten Stelle wieder zu errichten. Mit Hilfe von großen und kleinen Spenden soll auf diesem historischen Boden ein Zentrum für lebendiges und pluralistisches Judentum entstehen. Die „Stiftung Liberale Synagoge Hameln“ zur Errichtung der Synagoge wurde im Juni 2004 gegründet.

Die Pläne sehen ein multifunktionales Gemeindezentrum vor – mit Schulungsräumen, einer Bibliothek, Beratungszimmer und einem vielfältig veränderbaren Gebetssaal – das offene, moderne Judentum verkörpert und allen Bürgern der Stadt Hameln zugänglich sein wird.



Die Jungkantorin Rebekka Dohme, geboren 1986 in Rinteln, wurde schon im Alter von 5 Jahren an das Klavier herangeführt. Bevor sie sprechen konnte hat sie bereits gesungen. Sie liebt Musik und hilft in der Gemeinde seitdem sie 12 ist als Jungkantorin aus.

Petr Chrastina ist 1957 in Tschechien geboren und spielt seit der Kindheit das Klavier. Er hat 1989 seinen Abschluss als Dirigent und Klavierlehrer an der Musikhochschule Hannover gemacht und ist seit 1984 als Chorleiter tätig.

- |                    |  |
|--------------------|--|
| 1. Hinej Ma Tow    | - Wie gut und schön es ist                             |
| 2. Eli, Eli        | - Mein Gott, Mein Gott                                 |
| 3. Mi Ha'lsch      | - Wer ist der Mensch der Leben sucht                   |
| 4. Schalom Alechem | - Seid mir gegrüßt, Engel des Dienstes                 |
| 5. Jedid Nefesch   | - Geliebter meiner Seele (Vater des Erbarmens)         |
| 6. Ahawat Olam     | - Mit unzerstörbarer Liebe liebst du Israel, dein Volk |
| 7. Schalom Raw     | - Frieden in Fülle                                     |
| 8. Ose Schalom     | - Gott schafft Frieden in der Höhe                     |
| 9. Adon Olam       | - Gott aller Welt                                      |
| 10. Essa Enaj      | - Psalm 121  |
| 11. L'dor Wador    | - Von Generation zu Generation                         |
| 12. Hatikwa        | - Die Hoffnung (Israelische Nationalhymne)             |
| 13. Ani Ma'amin    | - Ich glaube   |